

KONZEPTION FERNLERNUNTERRICHT

GRUNDSÄTZLICHES

Die Schüler*innen haben eine Schulung im Bereich Moodle erhalten. Dabei wurde das Anmelden im Bereich Moodle und im Bereich Mailserver geübt.

Ebenso wurde das Abrufen und Schreiben von E-Mails erlernt. Die dafür notwendigen Passwörter haben Sie von der

Klassenlehrkraft erhalten. Falls nicht, so wenden Sie sich bitte an den Klassenlehrer, bzw. Klassenlehrerin.

„...geübt“

BEREITSTELLUNG VON MATERIALIEN

Spätestens am Samstag um 14.00 Uhr müssen die Materialien für die folgende Woche in Moodle zu Verfügung stehen. Dies gilt für die Klassen 6 bis 10.

Die Schüler*innen der Klassenstufe 5 erhalten entweder die Aufgaben durch die Lehrer*innen über E-Mail oder

durch Aufgabenpakete, die in der Schule abgeholt werden können. Dies entscheiden die Fachlehrkräfte selbst.

„... Samstag um 14.00 Uhr“

UMFANG DER AUFGABEN

Grundsätzlich erfolgt eine inhaltliche Absprache unter den Kolleg*innen, die die Klasse norma-

lerweise im Präsenzunterricht betreuen. Der Umfang der Aufgaben für

den Fernlernunterricht entspricht der Wochenstundenanzahl im jeweiligen Fach.

„... der Wochenstundenanzahl“

ABGABE DER ARBEITEN

Die Schüler*innen müssen ihre schriftlich angefertigten Aufgaben am Freitag online abgeben.

Die Schüler*innen haben die Pflicht die Aufgaben selbst zu

kontrollieren und zu verbessern.

„...selbst zu kontrollieren“

LEISTUNGSFESTSTELLUNG

Diese Kontrolle und Korrektur der Schülerarbeiten ist unab-

dingbar und gilt als Vorbereitung für die Leistungsfest-

stellung im Präsenzunterricht.

„...im Präsenzunterricht“

KONTAKTAUFNAHME

Sollten Schüler*innen ihrer Abgabepflicht nicht nachkommen, müssen spätestens beim

zweiten Mal die Eltern über Mail oder telefonisch durch

den Lehrer bzw. die Lehrerin kontaktiert werden.

„...Abgabepflicht nicht nachkommen“

PROBLEME BEIM FERNLERNUNTERRICHT

Als Eltern haben Sie jederzeit die Möglichkeit über die Leh-

rer-E-Mail-Adresse mit den Lehrer*innen Kontakt aufzu-

nehmen.

„...Lehrer-E-Mail-Adresse“

HILFSANGEBOTE

Präsenzunterricht von Schüler*innen im Computerraum, bei denen der Fernlernunterricht nach Einschätzung der Fachlehrer*innen nicht funktioniert.

Zum Ausdrucken von Aufgaben steht an bestimmten Tagen der Computerraum zu Verfügung.

Die beiden oben genannten Hilfsangebote gelten nur, wenn die jeweils geltende Corona-Verordnung dies auch zulässt.

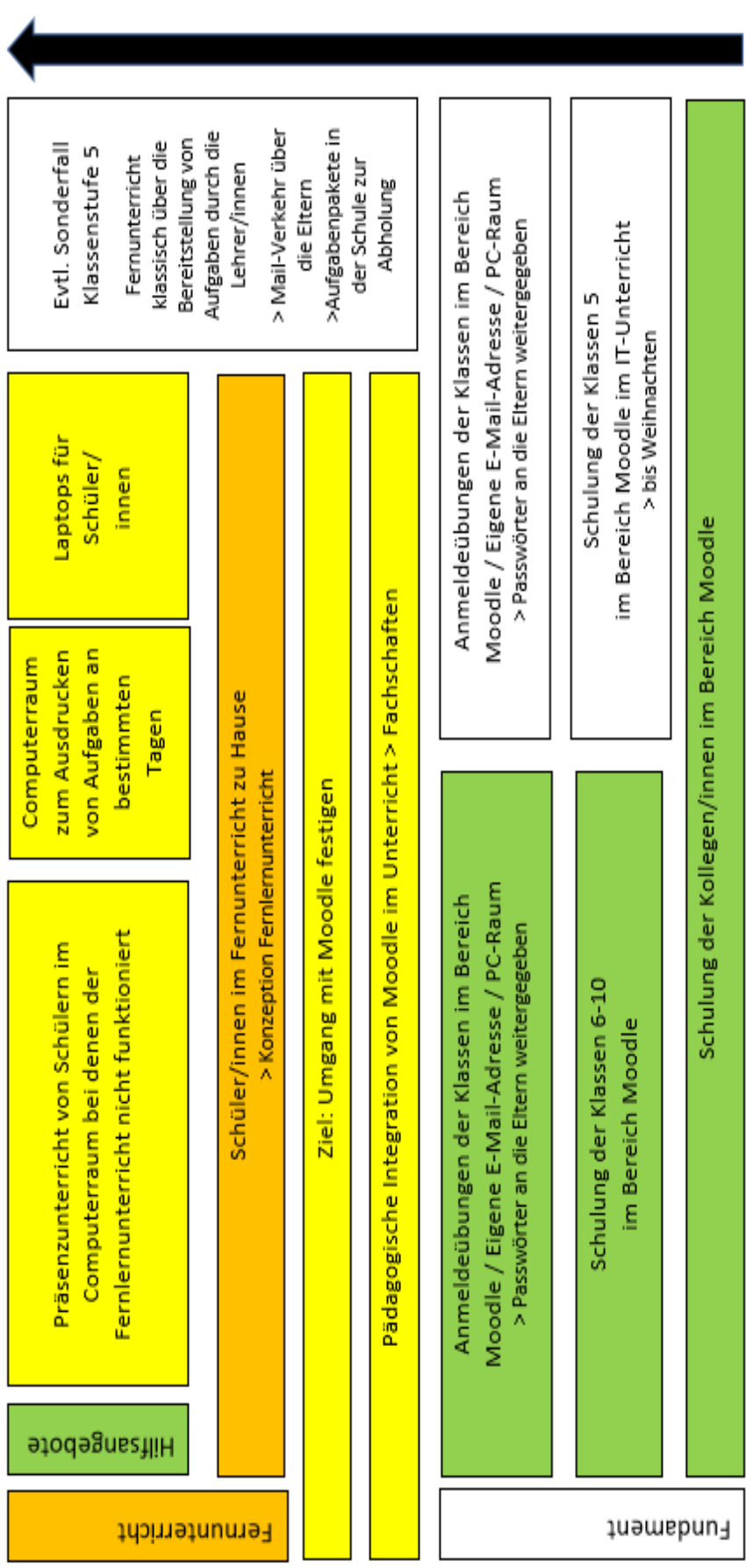
Zusätzlich stellt die Stadt Giengen für Schüler*innen Laptops zu Verfügung. Hierzu muss ein Nutzungsvertrag mit der Stadt Giengen abge-

schlossen werden. Diese Laptops sollen im neuen Jahr einsatzbereit sein.

„...die
Gesamtkonzeption
Fernlernunterricht in
der Übersicht“

Gesamtkonzeption Fernlernunterricht der Robert-Bosch-Realschule

Stand: September 2020



Evtl. Sonderfall
Klassenstufe 5
Fernunterricht
klassisch über die
Bereitstellung von
Aufgaben durch die
Lehrer/innen
> Mail-Verkehr über
die Eltern
>Aufgabenpakete in
der Schule zur
Abholung

Laptops für
Schüler/
innen

Computerraum
zum Ausdrucken
von Aufgaben an
bestimmten
Tagen

Präsenzunterricht von Schülern im
Computerraum bei denen der
Fernlernunterricht nicht funktioniert

Hilfsangebote

Fernunterricht

Schüler/innen im Fernunterricht zu Hause
> Konzeption Fernlernunterricht

Ziel: Umgang mit Moodle festigen

Pädagogische Integration von Moodle im Unterricht > Fachschaften

Anmeldeübungen der Klassen im Bereich
Moodle / Eigene E-Mail-Adresse / PC-Raum
> Passwörter an die Eltern weitergegeben

Anmeldeübungen der Klassen im Bereich
Moodle / Eigene E-Mail-Adresse / PC-Raum
> Passwörter an die Eltern weitergegeben

Schulung der Klassen 6-10
im Bereich Moodle

Schulung der Klassen 5
im Bereich Moodle im IT-Unterricht
> bis Weihnachten

Schulung der Kollegen/innen im Bereich Moodle

Fundament